

## PRESSEMITTEILUNG

---

5. September 2007

### Mach dein Spiel!

- Mit der Video-Sedcard können sich Trainer und Vereine ein besseres Bild machen
- Tipps und Tricks zur Präsentation von Ex-Bundesliga-Torjäger Axel Kruse

Neben dem Spielerprofil und der Selbsteinschätzung der fußballerischen Leistungen können Nachwuchskicker auf coojooxi.com auch eine Video-Sedcard erstellen. „Videos online zu schauen, ist eine der bevorzugten Aktivitäten im Internet“, erklären coojooxi-Geschäftsführer Lutz Wolf und Axel Siebenkittel. „Deshalb gilt: Wer sich per Video präsentiert, hat die Aufmerksamkeit auf seiner Seite und knüpft einfach mehr Kontakte.“

Wie man die Sedcard am besten anlegt, erläutert Ex-Bundesligaspieler Axel Kruse auf in einem Trailer auf coojooxi.com. „Die Trainer und Vereine sollen sich ein echtes Bild von den Qualitäten des Spielers machen können“, so Kruse. „Daher sollte man die Video-Sedcard professionell erstellen und sich schon einen halben Tag Zeit auf dem Fußballplatz nehmen.“

Folgende Facetten sollte der Spieler in seiner Video-Sedcard präsentieren:

- Im **Porträt** kann sich der Fußballer selbst vorstellen: In welchem Verein spielt er, an welcher Position? Und: Welche Ziele verfolgt er?
- In der Rubrik **Schusstechnik** sollen Torschüsse gezeigt werden: insbesondere am 16er-Raum sowie bei besonderen Spezialitäten auch Freistöße. Wichtig: Die Körperhaltung muss gut zu sehen sein.
- Unter **Balltechnik** sind Ballbehandlung, Dribbling gefragt. Am besten baut sich der Spieler einen Parcours mit Fahnenstangen, Hütchen o.ä., um sein Können zu zeigen.
- In der Rubrik **Kopfball** geht es um Kostproben aus dem Stand und aus der Bewegung. Entscheidend für den Beobachter: Körperspannung und Timing.
- Unter **Spielszenen** können vorhandene Videos eingestellt werden, in denen der Spieler auch im Kontakt mit Mannschaft und Gegner zu sehen ist.
- Platz für Tricks ist schließlich in der Rubrik **Freestyle**.

Axel Kruse: „Je höher die Ziele des Spielers, umso detailreicher sollten die Einstellungen, aber auch die Qualität der Aufnahme sein!“